

Nase erkennt die Feinheiten

Hals, Nase, Ohren: Schildern Sie uns Ihr Problem, Experten beraten Sie

HERTEN. (greis/komm-public) Sie fragen sich, warum Ihre Ohren sausen, Ihr Auge tränt, oder die Nase andauernd läuft. Für einen Arztbesuch erscheinen Ihnen ihre Beschwerden noch zu geringfügig. Nun haben Sie die Möglichkeit, erst einmal ganz unverbindlich bei einem HNO-Experten aus dem Vest nachzufragen, was wohl los sein könnte. In Zusammenarbeit mit dem HNO-net NRW beantworten wir Ihre Fragen. Natürlich ersetzt das keineswegs eine persönliche Behandlung beim Arzt Ihres Vertrauens.

Martin S.: Mein Geruchssinn verabschiedet sich langsam: ungewöhnliche, teilweise unangenehme Geruchsempfindungen machen mir Schwierigkeiten. Was kann die Ursache sein?

Dr. Norbert Baier, praktizierender Hals-Nasen-Ohren-Arzt in Recklinghausen

und Mitglied im HNO-net NRW: „Ist der Geruchssinn gestört, führt dies zu einer großen Beeinträchtigung der Lebensqualität. Das kennt jeder von Erkältungen, wenn alles gleich schmeckt. Die Zunge unterscheidet vier Geschmacksqualitäten, die Nase alle weiteren Feinheiten. Beim Geruchssinn werden chemische Moleküle, die von Stoffen ausgehen, über Riechsinneszellen aufgenommen. Diese senden Signale an das Gehirn weiter, wo die Wahrnehmung des Geruchs statt-

Schwellungen der Schleimhaut

findet. Bei veränderten und unangenehmen Geruchsempfindungen wie bei Ihnen, ist es besonders wichtig, Ursachen zu klären. Bei veränderter oder gestörter Wahrnehmung kommen unterschiedliche Ursachen in Frage. Häufig führen Schwellungen der Nasenschleimhaut bei Erkältun-

gen und grippalen Infekten zu einer zeitweiligen Störung des Geruchssinns. Aber auch Allergien, Polypen und neurologische Erkrankungen liegen als Auslöser nahe.

In Deutschland werden pro Jahr etwa 80 000 Patienten mit Riechstörungen in HNO-Kliniken behandelt. Ärzte untersuchen daher Nase, Nasenschleimhäute und Nasen-Rachen-Raum. Zudem prüfen sie den Geruchssinn auf beiden Seiten und machen eine zusätzliche Geschmacksprüfung. Um Allergien auszuschließen, führen HNO-Ärzte zudem entsprechende Tests durch und überprüfen generell die Durchgängigkeit der Nase. Eine Untersuchung der Nasennebenhöhlen beim Röntgen oder bei der Computertomografie nehmen sie bei Bedarf ebenfalls vor. So erkennen sie, ob eventuell Nasenpolypen der Störung zugrunde liegen. Ist dies der Fall, erfolgt entweder eine medikamentöse Therapie oder ein chirurgischer Eingriff. Bei



Die Nase: Ein äußerst wichtiges Sinnesorgan. —FOTO: DDP

kleineren Formen wird beispielsweise Cortison als Nasenspray eingesetzt, um den Polypen zu minimieren. Größere Formen werden in der Regel chirurgisch entfernt, wobei dies auch mit Laser erfolgen kann. Wichtig bei der

Nachsorge: intensive Pflege der Nasenschleimhaut.

Aber auch Verletzungen und Schädigungen von Nase oder Riechnerven beeinträchtigen den Geruchssinn, so wie bestimmte Medikamente. Neben Störungen durch akute

oder chronische Erkrankungen im Bereich der Nasennebenhöhlen oder der Nase gibt es auch Schädigungen der Riechschleimhaut bei chemischen Einflüssen, nach Schädel-Hirn-Verletzungen, aber auch Störungen, denen klar ein internistisches, psychiatrisches oder neurologisches Krankheitsbild zugrunde liegt. Bei letzterem können beispielsweise bei Parkinson- und Alzheimer-Erkrankungen Riechstörungen im Frühstadium auftreten.

Nicht zu vergessen ist die Gruppe der idiopathischen Riechstörungen, deren Ursachen noch nicht geklärt sind und die Gruppe der normalen, physiologischen Riechstörungen, die mit zunehmendem Alter auftreten. Häufig ist das Symptom „Geruchs-Geschmacksstörung“ ein interdisziplinär zu klärendes Problem, das enge Zusammenarbeit zwischen HNO-Ärzten, Hausärzten, Neurologen und Psychiatern und auch Chirurgen erfordert.“

Fragen mailen oder per Post schicken

Wenn Sie eine Frage an unsere HNO-Experten haben, gibt es zwei Möglichkeiten, diese zu stellen:

- ◆ Im Internet einfach an folgende E-Mail-Adresse mailen: info@nb-medien-service.de, oder postalisch an folgende Anschrift: NB Medienservice, Hagenstr. 15, 45894 Gelsenkirchen.
- ◆ Weitere Tipps und eine Liste mit HNO-Ärzten unter www.hnonet-nrw.de
- ◆ Sie können zu allen Themen Fragen stellen, die in Zusammenhang mit HNO-Problemen stehen.



Wir haben ein Ohr für Sie

Heute:
Geruchssinn